

Das Leben Jesu

Lektion 1: Neutestamentliche Geschichte im Überblick

I. Geschichtliche Tatsachen im ersten Jahrhundert

- A. Das Land Canaan wurde zu Palästina und war aufgeteilt in folgende Provinzen:
1. **Galiläa** im Norden, westlich vom See Gennesaret (auch galiläischer See genannt).
 - a) Im Norden vom See liegt die Hauptstadt Kapernaum.
 - b) In den umliegenden Dörfern gab es einige Synagogen.
 - c) Jesus wuchs in Nazaret auf.
 2. **Judäa** im Süden, mit dem Jordan, der ins Tote Meer fließt.
 - a) Die Hauptstadt ist Jerusalem, als religiöses und nationales Zentrum der Juden, in der David und Jesus geboren wurden.
 - b) Cäsarea (Martima am Mittelmeer) war die Hauptstadt der Römer, die Herodes der Grosse (aus-) baute.
 - c) Cäsarea war eine wichtige Hafenstadt an der die Handelsstrasse von Ägypten nach Damaskus und den entfernten Teilen des Römerreiches lag.
 3. **Samarien** (südlich vom See Gennesaret).
 - a) Das ganze Gebiet zählte zu Judäa und wurde von der Herodes Dynastie beherrscht.
 - b) Samaria war lange Zeit die Hauptstadt des Nordreichs, die eine eigene Kultstätte mit Priestern besass und von den Juden gehasst und gemieden wurde.
 4. **Peräa** (im Ostjordanland)
 - a) Östlich vom Jordan lag dieses Gebiet, das von Herodes Antipas kontrolliert wurde.
 - b) Um nicht über Samarien in den Norden zu gelangen, benutzten die Juden oft den Weg am östlichen Jordan.
 5. **Dekapolis** (östlich vom See Gennesaret und vom Jordan)
 - a) Dekapolis bedeutet zehn Städte und war ein autonomes Gebiet, das Herodes Philippus kontrollierte.
 - b) Es bestand vorwiegend aus Heiden mit ihren Religionen.
 - c) Auch Jesus verkündete dort das Evangelium und heilte Menschen.
- B. Palästina wurde von lokalen Herrschern regiert, die im ersten Jahrhundert von den folgenden römischen Kaisern eingesetzt waren (siehe Einleitung zur Offb.).
1. **Augustus** (31 v. Chr. bis 14 n. Chr.), zur Zeit Jesu.
 2. **Tiberius** (14 bis 37 n. Chr.), zur Zeit Jesu.
 3. Caligula (37 bis 41 n. Chr.), zur Zeit der Apostel.
 4. Claudius (41 bis 54 n. Chr.), zur Zeit der Apostel und Paulus.
 5. Nero (54 bis 68 n. Chr.), zur Zeit der Apostel und Paulus.
 6. Galba (68 n. Chr.), unbedeutend.
 7. Otho (69 n. Chr.), unbedeutend.
 8. Vitellius (69 n. Chr.), unbedeutend.
 9. Vespasian (69 bis 79 n. Chr.), zur Zeit der Zerstörung Jerusalems.
 10. Titus (79 bis 81 n. Chr.), zur Zeit der Zerstörung Jerusalems.
 11. Domitian (81 bis 96 n. Chr.), zur Zeit des Apostels Johannes.
 12. Nerva (96 bis 98 n. Chr.)
 13. Trajan (98 bis 117 n. Chr.)

- C. Die Herodes Dynastie (47 v. Chr. bis 100 n. Chr.).
1. Die Herodes Dynastie machte ihren Weg in Palästina durch den Idumäer Antipater.
 - a) Idumäer stammten von den Edomitern ab, d. h. sie waren Nachkommen Esaus (Israels ständige Feinde).
 - b) **Herodes Antipater** wurde (47 v. Chr.) vom Kaiser Julius Cäsar in Rom zum Prokurator Palästinas ernannt.
 - c) Antipater wiederum setzte zwei seiner Söhne als Herrscher ein, wovon der Eine Herodes der Grosse war.
 2. **Herodes der Grosse** (37 - 4 v. Chr.)
 - a) Ältester Sohn Antipaters und skrupelloser König, der sich zwar religiös zum Judentum bekannte, aber die Juden unterdrückte.
 - b) Jesus wurde unter seiner Herrschaft geboren (Mt. 2,1; Lk. 1,5) und überlebte, als Herodes der Grosse alle Knaben bis zum Alter von zwei Jahren töten liess (Mt. 2,16).
 - c) Er war ein extrem erfolgreicher und ein eifersüchtiger Herrscher mit mehreren Frauen.
 - (1) Er dehnte die Grenzen aus, brachte die Wirtschaft und Kultur zum wachsen und baute einige wichtige Gebäude, wie zum Beispiel ein grosses Theater.
 - (2) Dem Tempelausbau, der 46 Jahre dauerte (gem. Joh. 2,20), widmete er die meiste Zeit. Doch am Ende seiner Regierung war dieses Projekt noch lange nicht vollendet.
 - d) Kurz vor seinem Tod liess er ein Testament aufsetzen, indem er sein Herrschaftsgebiet auf die übriggebliebenen drei Söhnen übertrug. Der römische Kaiser Augustus liess dies zu, so dass im Jahre 4 v. Chr. das Land an Archelaus, Philippus und Antipas verteilt wurde.
 3. **Herodes Archelaus** (4 v. Chr. - 6 n. Chr.)
 - a) Auf seinen Münzen wird er als „Herodes der Ethnarch“ bezeichnet.
 - b) Sein Herrschaftsgebiet erstreckte sich von Judäa, über Samarien bis Idumäa.
 - c) Er war der älteste und zugleich schlechteste Herrscher.
 - d) Er beleidigte die religiösen Gefühle der Juden und seine unterdrückende Herrschaft wurde unerträglich.
 - (1) Auch Josef fürchtete sich vor ihm und brachte Maria und Jesus nach Galiläa (Mt. 2,22).
 - (2) Schliesslich entsandten die Juden eine Delegation nach Rom, die sich beim Kaiser beklagte und mit einem Aufstand drohte.
 - e) Im sechsten Jahr nach Christus wurde Archelaus abgesetzt und verbannt.
 4. **Herodes Philippus** (4 v. Chr. - 30 n. Chr.)
 - a) Er erhielt den nordöstlichen Teil (östlich vom galiläischen See) des Herrschaftsgebietes seines Vaters (Lk. 3,1).
 - b) Offenbar war er der fähigste Sohn, der für eine Reihe von Bauprojekten verantwortlich war.
 - c) Seine Frau hiess Herodias und seine Tochter Salome (Mk. 6,14-29).
 5. **Herodes Antipas** (4 v. Chr. - 39 n. Chr.)
 - a) Er erhielt Galiläa und Peräa und war der Herrscher zu Lebzeiten Jesu.
 - b) Er wirkte bei der Verurteilung Jesu mit (Lk. 23,6-12).
 - c) Jesus bezeichnete ihn einmal als Fuchs, als die Pharisäer ihn loswerden wollten, indem sie sagten, dass Herodes ihm nach dem Leben trachte (Lk. 13,31-33).
 - d) Er liess sich von der Tochter des nabatäischen Königs Aretas IV scheiden, um Herodias (Lk. 3,19), die Frau seines (Halb-) Bruders Philippus zu heiraten (Mk. 6,17).

- e) Johannes der Täufer sagte zu ihm (Mk. 6,18): „*Es ist dir nicht erlaubt, deines Bruders Frau zu haben.*“
 - f) Diese Ehrlichkeit kostete ihn seinen Kopf (Lk. 3,19; Mk. 6,17).
 - g) Herodes Antipas baute die Stadt Sepphoris, nördlich von Nazaret auf, wo Jesus aufwuchs.
6. **Herodes Agrippa I** (37 - 44 n. Chr.)
- a) Agrippa I übernahm das Herrschaftsgebiet von Antipas.
 - b) Seine Macht und Verantwortung dehnte sich weit über seine Fähigkeiten aus.
 - c) Dabei entwickelte er einen unkontrollierten und aussergewöhnlichen Lebensstil, verstand es aber mit seinem Scharm und seiner Intelligenz in Roms Gunst zu stehen.
 - d) Nachdem der römische Kaiser Caligula ermordet wurde, verhalf er dem Claudius zum Thron.
 - e) Als Dank dafür wurde er von Claudius erneut bestätigt und erhielt auch noch das Gebiet Judäa und Samaria.
 - (1) Das machte ihn zu einem mächtigen Herrscher, wie sein Grossvater, Herodes der Grosse.
 - (2) Agrippa I versuchte die Gunst der Juden damit zu gewinnen, dass er die Christen verfolgen und Jakobus töten liess (Apg. 12).
7. **Herodes Agrippa II** (50 - 100 n. Chr.)
- a) Er wurde 27 n. Chr. geboren und als zu jung erachtet, um die Nachfolge seines Vaters anzutreten.
 - b) Doch 53 n. Chr. verlieh ihm der römische Kaiser Claudius den Königstitel und übergab ihm das Herrschaftsgebiet nördlich und nordöstlich von Palästina.
 - c) Er hörte der Verteidigungsrede des Paulus zu, besass aber nicht die Macht ihn freizulassen (Apg. 25,13 - 26,32).
 - d) Später wurde Agrippa in den jüdischen Aufstand vor der Zerstörung Jerusalems (70 n. Chr.) hineingezogen, hielt aber immer fest zu Rom.
 - e) Er herrschte bis zu seinem Tod, der das Ende der Herodes Dynastie markierte.
- D. Sprachen zur Zeit Jesu.
- 1. **Hebräisch** war die Sprache der Juden, in der auch das AT verfasst wurde.
 - 2. Durch die Vermischung von fremden Völkern aus dem Norden, wurde **Aramäisch** immer mehr zur Volkssprache in Palästina.
 - 3. Seit Alexander des Grossen war **Griechisch** die Weltsprache der damaligen Zeit, die jedoch immer mehr durch Lateinisch abgelöst wurde. Griechisch wurde zur Sprache der Literatur, in der das NT verfasst wurde.
 - 4. Im ersten Jahrhundert nach Christus war **Lateinisch** die neue Amtssprache, die durch die Römer immer mehr an Einfluss gewann.
 - 5. Als Jesus gekreuzigt wurde, brachten die Soldaten über seinem Kopf eine Tafel mit einer Inschrift an, die in drei Sprachen verfasst wurde (Joh. 19,20).
- E. Die vier Evangeliumsberichte.
1. **Matthäus** (60-65 n. Chr.)
- a) Er war Zöllner und verliess seine Arbeit, um Jesus nachzufolgen (Mt. 9,9; Mk. 2,14).
 - b) Später wurde er als einen der zwölf Apostel Christi berufen (Mt. 10,3).
 - c) Er schrieb besonders für die Juden, deshalb erwähnt er auch den Stammbaum Jesu (Mt. 1).
 - d) Er zitiert einige alttestamentliche Prophezeiungen.
 - e) Für Jerusalem gebraucht er oft den Begriff „*heilige Stadt*“.
 - f) Acht Mal nennt er Jesus den „*Sohn Davids*“.

2. **Markus** (65-70 n. Chr.)
 - a) Er war kein persönlicher Jünger Jesu, aber ein Bekehrter des Petrus (1. Pet. 5,13).
 - b) Er war auch ein Mitarbeiter des Paulus (Apg. 13,5; 12,25; 2. Tim. 4,11).
 - c) Er schrieb für Menschen ohne jüdischen Hintergrund.
 - d) Er zitiert das AT nur wenige Male und gibt ein paar Hinweise zum jüdischen Brauchtum (2,18; 13,3; 14,12).
3. **Lukas** (60-62 n. Chr.)
 - a) Er war kein persönlicher Jünger Jesu.
 - b) Er war Arzt und taucht als Reisegefährte des Paulus auf (Kol. 4,14; Apg. 16,10).
 - c) Er schreibt an Theophilus zwei Briefe: Das Lukasevangelium und die Apostelgeschichte.
4. **Johannes** (85-90 n. Chr.)
 - a) Er war Fischer und einer der ersten fünf Jünger Jesu (1,35-51).
 - b) Er wurde zum Apostel Christi eingesetzt (Mt. 10,2) und war bekannt als der Jünger, „den Jesus lieb hatte“ (Joh. 13,23; 19,26; 20,2).
 - c) Er schrieb das Evangelium, drei Briefe und die Offenbarung.
 - d) Er überlebte alle Apostel und starb in hohem Alter.

II. Geburt und Kindheit Jesu (5- 30 n. Chr.)

- A. Geburt in Bethlehem
- B. Flucht nach Ägypten
- C. Aufgewachsen in Nazaret
 1. Mit 12 Jahren im Tempel
 2. Die stillen Jugendjahre

III. Vorbereitungszeit Jesu

- A. Johannes der Täufer
- B. Taufe Jesu und Versuchung in der Wüste

IV. Öffentliche Wirkungszeit Jesu (30- 33 n. Chr.)

- A. Beginn des Dienstes Jesu (ca. 9-10 Monate)
- B. Galiläa
- C. Judäa
- D. Ende des Dienstes Jesu

V. Leidenswoche Jesu (Lektion 8)

- A. Acht Tage, die die Welt veränderten.
- B. Freitagnacht
- C. Sonntag
- D. Montag
- E. Dienstag
- F. Mittwoch
- G. Donnerstag

VI. Die letzten Stunden Jesu (Lektion 9)

- A. Der Verurteilungsprozess
- B. Die Kreuzigung

VII. Die Auferstehung Jesu (Lektion 10)

- A. Die Auferstehung
- B. Vierzig Tage Jesu
- C. Zehn Erscheinungen

VIII. Die Gründung der Gemeinde (33-35 n. Chr.)

- A. **Apg. 1-7**
- B. Die Einsetzung der Apostel (Tabellen)
- C. Die Gründung der Gemeinde
 - 1. Jerusalem
 - 2. Samaria

IX. Die Ausdehnung der Gemeinde (35-45 n. Chr.)

- A. **Apg. 8-12**
- B. Petrus und Kornelius

X. Die Missionsreisen des Paulus (45-58 n. Chr.)

- A. **Apg. 13 - 21,26**
- B. Vier Berichterstattungen
- C. Synopse von Thompson

XI. Zeit der Gefangenschaft des Paulus (58-65 n. Chr.)

- A. **Apg. 21,27 - 28,31**
- B. Jerusalem, Cäsarea, Reise nach Rom, zweite Gefangenschaft